



Am 90. Ehrenmitglied geworden Hermann Schermbacher aus Mörnshheim ist vielseitig engagiert

Mörnshheim (EK) Hobbywinzer, Dirigent beim Männergesangsverein, Feuerwehrler, Schauspieler bei der „Harten Fron“, Musiklehrer, Mitglied bei den Reservisten und beim Sportverein sowie Berichterstatter für den EICHSTÄTTER KURIER: Hermann Schermbacher hat eine Fülle an Aufgaben in seinem bisherigen Leben erfüllt. Jetzt feierte der Mörnshheimer seinen 90. Geburtstag.



An seinem 90. Geburtstag verlieh die Krieger- und Reservistenkameradschaft Mörnshheim Hermann Schermbacher die Ehrenmitgliedschaft. Vorsitzender Karl-Heinz Böheim (links) überreichte die Urkunde. - Foto: kx

Dabei überbrachten nicht nur Bürgermeister Richard Mittl und die stellvertretende Landrätin Tanja Schorer-Dremel ihre Glückwünsche. Auch Vorstandsmitglieder der Krieger- und Reservistenkameradschaft Mörnshheim kam vorbei. Vorsitzender Karl-Heinz Böheim und sein Stellvertreter Jens Unsorg hatten aber nicht nur eine Glückwunschkarte im Gepäck, sondern auch eine ganz besondere Überraschung dabei. Der Jubilar wurde zum Ehrenmitglied ernannt und bekam dazu auch die goldene Ehrennadel des Vereins sowie eine Ehrenurkunde überreicht. Schermbacher ist als Wiedergründungsmitglied des Vereins am 1. April 1964, also exakt 48 Jahre, im Verein dabei und war dort lange Jahre im Vorstand tätig.

Der Jubilar ist in der Gemeinde Mörnshheim einer der letzten aktiven Kriegsteilnehmer. Schermbacher, der mit seiner Frau Amalie, die übrigens im November ihren 90. Geburtstag feiern kann, seit 65 Jahren verheiratet ist, hat sich in Mörnshheim um vielerlei Dinge gemüht. 42 Jahre war er bei der Feuerwehr aktiv, im Henle-Saal hat er Theater gespielt und im Lindenhof die „Zither geschlagen“.

Da legte er nicht bloß den „Schernfelder“ und den „Defiliermarsch“ hin, sondern erregte bis zum Bayerischen Rundfunk Aufsehen mit eigenen Kompositionen wie etwa dem „Raffelsteiner Landler“. Der Jubilar war Mitbegründer der Sangesbrüder und 30 Jahre Dirigent beim Männergesangsverein. Obendrein hat er so manchem Buben und Mädchen das Musizieren beigebracht. 13 Jahre lang berichtete Schermbacher für den EICHSTÄTTER KURIER aus seiner Heimatgemeinde.